

Der Karthäuser

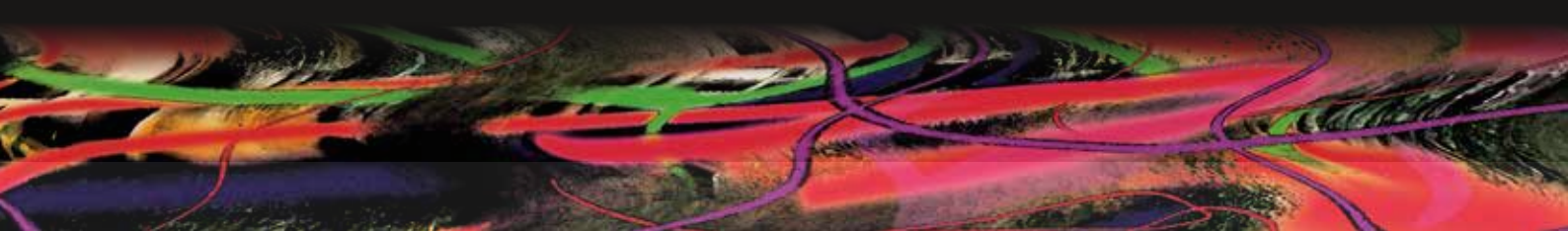


MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS, LAY UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS



Graffitikunst

im EKZ Karthause



CDU Koblenz-Karthause sichert Ernst Knopp Unterstützung bei OB-Wahl zu

Der CDU-Ortsverband Koblenz-Karthause gratuliert Ernst Knopp zur offiziellen Nominierung als Oberbürgermeisterkandidat der CDU Koblenz für die Wahl am 21. September 2025. Die Aufstellung erfolgte durch den CDU-Kreisparteitag. „Ernst Knopp ist ein profilierter Kommunalpolitiker, der Koblenz kennt und mit klaren Vorstel-

lungen für die Zukunft antritt“, erklärt Marius Jakob, Vorsitzender des Ortsverbands. „Als CDU Karthause stehen wir geschlossen hinter seiner Kandidatur und werden ihn im Wahlkampf nach Kräften unterstützen.“ Auch die stellvertretende Vorsitzende Anna-Carina Saneternik hebt Knopps persönliche Qualitäten hervor: „Ernst Knopp ist

bürgernah, sucht das Gespräch und begegnet den Menschen auf Augenhöhe.“ Die Karthause als der größte Stadtteil von Koblenz spielt eine zentrale Rolle bei der anstehenden Wahl. Der CDU-Ortsverband kündigt an, Knopps Kandidatur im Stadtteil sichtbar zu begleiten – unter anderem durch Informationsangebote und direkte

Bürgerkontakte im Rahmen des Wahlkampfes. Mit Ernst Knopp stellt die CDU einen erfahrenen und glaubwürdigen Bewerber für das Amt des Oberbürgermeisters auf. Der CDU Ortsverband Koblenz-Karthause bewertet seine Aufstellung als wichtiges Signal für eine verlässliche und zukunftsorientierte Stadtpolitik.



Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf Fehler #2: Mangelnde Planung

Kostenfrei
im Wert von
995€



Eine Immobilie zu verkaufen ist einfach. Schnell ein paar Bilder, eine Anzeige im Internet und fertig! **Wer seinen Verkauf nicht plant, erlebt häufig ein böses Erwachen, wenn die Immobilie nach Monaten noch nicht verkauft wurde.** Was denkt ein Käufer, wenn eine Immobilie nach Monaten immer noch angeboten wird und schon 2x der Preis gesenkt wurde?

Vereinbaren Sie jetzt ein Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung für den Verkauf im Wert von 995€!

Cerbello Immobilien
56068 Koblenz
E-Mail: info@cerbello.de | Tel. 0160 - 986 671 23

Einladung an alle Kommunionjubilare

Eingeladen mit Partnern sind alle, die vor 50, 60 oder mehr Jahren die erste hl. Kommunion empfangen haben. Um einen besseren Überblick zu haben, bitten wir bis zum 21.06.2025 um kurze Meldung im Pfarrbüro unter Telefon: 0261-42179 oder per E-Mail: pfarramt@st-aposteln-koblenz.de. Im Anschluss an den Gottesdienst können bei einem kleinen Sektempfang alte Erinnerungen aufgefrischt werden.

Sonntag, 29.06.2025
Um 9:30 Uhr in der Kirche St. Beatus

**Der
Karthäuser**



CDU setzt auf Dialog bei der Entwicklung des Vogelschutzparks

Die CDU Koblenz-Karthause blickt mit großer Zufriedenheit auf das gut besuchte Bürgertreffen zum Vogelschutzpark zurück. Die Veranstaltung machte deutlich, wie stark sich viele Menschen auf der Karthause mit dem grünen Kleinod im Stadtteil verbunden fühlen.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger äußerten sich engagiert zur Zukunft des Parks. Dabei wurde deutlich, dass der Wunsch nach einer naturnahen, behutsamen Entwicklung des Vogelschutzparks bei vielen im Vordergrund steht. Der Erhalt der alten Bäume, die Förderung der Artenvielfalt sowie ein respektvoller Umgang mit der Natur standen im Mittelpunkt

der Beiträge. Der Vorsitzende der CDU Koblenz-Karthause und Stadtrat Marius Jakob erinnerte an den Antrag der CDU aus dem Jahr 2021, in dem bereits die Bedeutung des Parks als Lebensraum und Ort der Erholung hervorgehoben wurde. Die Initiative entstand damals im Austausch mit der Bürgerinitiative Am Vogelschutzpark.

Der konstruktive Austausch zwischen Bürgerschaft und dem Leiter des zuständigen Eigenbetriebs der Stadt Koblenz, Andreas Drechsler, zeigte, dass gemeinsame Lösungen möglich sind. Auch kritische Hinweise – etwa zum Lärmeinsatz bei der Pflege oder zum Umgang mit invasiven Pflanzen-

arten – wurden offen angesprochen und fanden Gehör. Die CDU Koblenz-Karthause bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den respektvollen Dialog und wird das Projekt weiter

konstruktiv begleiten. Der Park wird als wertvolles Stück Natur im Stadtteil gesehen – ein Ort, dessen Erhalt und behutsame Pflege vielen Menschen am Herzen liegt.

IMPRESSUM

Der Karthäuser

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Oliver Schupp

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:
monatlich

Verteilung:

Schängel kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen: Karthause, Moselweiß, Lay und Waldesch sowie in diversen Auslagestellen

Druck:

Druckerei Hachenburg PMS GmbH, Hachenburg



Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

**Wir suchen Koch/Köchin (m/w/d)
und/oder Küchenhilfe (m/w/d)
Komm zu uns ins Team!**

Samstag, den 21. Juni 2025, ab 20.00 Uhr

Depeche Mode Party mit DJ Michael - Open Air

Die Krupps, The Cure, Soft Cell, Frankie goes to Hollywood, Gabi Delgado-López, Editors, Anne Clark, Corey Hart, Bronski Beat und vieles mehr...
Der Eintritt ist frei. Spenden an den DJ werden gerne entgegengenommen.

Samstag, den 12. Juli 2025, ab 20.30 Uhr



Rockt mit uns den Kühkopf!

Das Beste aus vier Jahrzehnten Rock.
Laut, hart und unvergesslich.

Eintritt FREI

Auf Ihren Besuch freuen sich Sarah Schmitz und Team



Inh. Sarah Schmitz, Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Ruhetag; Mi. und Fr. ab 17:00 Uhr; Do. und Sa. ab 12:00 Uhr; So. ab 11:00 Uhr. Alle Zeiten vorbehaltlich der Wetter- und Buchungslage. Wir bitten um Verständnis, dass wir diese Öffnungszeiten ggf. auch kurzfristig ändern.

www.forsthaus-kuehkopf.de



Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Geräteprüfung nach VDE0701/0702

Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 • Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net

www.elektro-hammes.net



Nachhaltigkeit

Neubezug und Aufarbeitung Ihrer

- Garnituren
- Eckbänke und Stühle
- auch seniorengerecht
- Holzarbeiten und Rohrgeflecht
- große Auswahl an Stoffen und Leder

Wilh. Hanstein GmbH

Polstermöbelwerkstätten seit 1867

Brauerstraße 10 • 56743 Mendig
Tel. 0 26 52 / 42 06
Fax 0 26 52 / 42 07
E-Mail: info@wilhelm-hanstein.de

www.Wilhelm-Hanstein.de

THUNERT

Sanitär e.K.

Meisterbetrieb seit 1920



Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80



Malergeschäft
Hans Schmitt e.K.
Meisterbetrieb

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge**

Emser Straße 80 • 56076 Koblenz
Tel. (0261) 28744414 • Fax (0261) 28737369

www.malergeschaeft-schmitt.de • eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke

Potsdamer Str.

☎ 51525

Berg-Apotheke

Simmerner Str. 88

☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31

☎ 403545

Laurentius-Apotheke

Koblenzer Str. 87

☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke MVZ

Hübinger Weg 10

☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Falk Sandhöfer

Potsdamer Str. 15

☎ 52555

Zahnarztpraxis Fernandez

Gothaer Str. 13

☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier

Am Flugfeld 26a

☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll

Karl-Härle-Str. 24

☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse

Gothaer Str. 5

☎ 52022

Allgemeinärzte Sara Tolarechips Vilasau

und Dr. Thomas Bernhard

Wismarer Str. 10

☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul

Karl-Härle-Str. 25

☎ 579970

Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin

Potsdamer Str. 15

☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek

Platanenweg 14

☎ 55177

Schmerztherapie & Osteopathie Dr. med. Ralph Sasse

Simmerner Str. 117

☎ 9523550

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert

Pastor-Klein-Str. 9

☎ 4030530

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto

Koblenzer Str. 85

☎ 201600

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie

Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30

☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Huda

Pastor-Klein-Str. 9

☎ 460200

ZahnMedizin Kerstin Schilde-Schmidt

Koblenzer Str. 116

☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36

☎ 95225090

Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27

☎ 45114

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus

Im Kollesump 4

☎ 8958

Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin

Dr. med. Georg Thielen

MVZ Rosenhof, Hübinger Weg 10

☎ 989700

LAYER ÄRZTE

Vorwahl (02606)

Herzhoff Gabi Dr. Fachärztin für Allgemeinmedizin

Marienstätter Str. 43

☎ 371

WICHTIGE RUFNUMMERN		
Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎	116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎	01805-112056
Polizei Koblenz	☎	1031
Feuerwehr	☎	112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎	19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎	55100
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎	9522052
Giftnotrufzentrale	☎	06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎	1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎	914060000
Polizei-Bezirksbeamter Isabell Egelhof	☎	103-0
Polizei-Dienststelle Karthause	☎	2912466
Kath. Pfarramt Karthause	☎	56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	☎	42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎	52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎	02628/ 2455
Krisentelefon Pflege		
Seniorenresidenz Moseltal	☎	942 81 81
Pflegestützpunkt Kobl.-Süd, Karthause/Goldgrube	☎	94230186
Gemeindeschwester plus, Sabine Wieneke	☎	0261-97382418
Seniorenstz der Blindenhilfe „Auf der Karthause“	☎	5020
Geschwister de Haye'sche Stiftung	☎	5010
Kindergärten Karthause		
Ev. Kindergarten „Arche Noah“	☎	52393
Ev. Kindergarten „Spatzennest“	☎	50040823
Kath. Kindergarten „St. Hedwig“	☎	53166
Kath. Kindergarten „St. Beatus“	☎	56312
Kindertagesstätte „Am Löwentor“	☎	963553140
Montessori Kinderhaus	☎	14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎	9528970
Kindergärten Moselweiß		
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	☎	43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎	42730
Kindergarten Waldesch		
Kath. Kindergarten „St. Antonius“	☎	02628/ 989459
Kindergarten Lay		
Kita St. Martinus KiTa gGmbH	☎	02606/ 445
Schulen Karthause		
Grundschule Am Löwentor	☎	56533
Grundschule Neukarthause	☎	53747
Gymnasium auf der Karthause	☎	95316-0
Realschule Plus Karthause	☎	952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	☎	20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)		
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	☎	2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)		
Schulen Moselweiß		
Berufsbildende Schule Technik	☎	9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎	40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎	9418-00
Grundschule Moselweiß	☎	4 26 04
Schule Waldesch		
Grundschule Waldesch	☎	02628/ 988317
Schule Lay		
Grundschule Lay	☎	02606/ 555

POLIZEI
Bundesarchiv (BA), Potsdamer Str. 1
Bezirksdienst Karthause, Moselweiß, Lay

Dienstag von
10 – 12 Uhr

☎ **0261/10354129**

Donnerstag
15 – 17 Uhr.

Hauptkommissarin
Isabell Egelhof



WIR SAGEN
A&D
25
JAHRE
DANKE

**HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GMBH**



**WIR SAGEN
DANKE!**



www.trocknungsgeraete.de Tel. 0261-9223996 · Carl-Spaeter-Str. 2a · Koblenz

Ihr Spezialbetrieb für:

- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung
- Luftreinigung
- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung



Wohlfühlen im Alter - wir sind für Sie da!

Seniorenstz der Blindenhilfe „Auf der Karthause“



Unsere Senioreneinrichtung bietet:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Mittagstisch für Gäste

Magdeburger Straße 13-15 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261/502-0 · Fax: 0261-1020
Email: info@seniorensitz-karthause.de

www.seniorensitz-karthause.de



Grenzstein des ehemaligen Kartäuserklosters gesichert

Zu den Grenzzeichen, die den Verlauf der Grenze zwischen Stadtwald und der Gemarkung Lay sichtbar machen, gehört ein mächtiger Basaltstein, der sich auf der Vorderseite mit seinen Initialen M(onasterium = Kloster) S(ancti = Sankt) B(eati = Beatus) als sogenannter Güterstein des ehemaligen Kartäuserklosters „St. Beatus“ zu erkennen gibt. Mönche vom Kartäuserorden hatten das auf dem Berg des nördlichsten Hunsrückausläufers zwischen Rhein und Mosel vor der Stadt gelegene Kloster im Jahr 1331 von den Benediktinern übernommen. Sie bezeichneten es stets mit dem Zusatz „Auf dem Beatusberg“, weil sich in der Krypta der Kirche seit Anfang des 11. Jahrhunderts ein Teil der Gebeine des Heiligen Bea-

tus von Trier befanden. Die Zeiten des Klosters auf dem „Beatusberg“ sind längst vergangen. Fast 500 Jahre lang hatten Angehörige des Kartäuserordens dort gewirkt. Es ist nichts mehr vorhanden, was daran erinnert. Nach der zu Anfang des vorletzten Jahrhunderts (1802) erfolgten Auflösung der Ordensgemeinschaft wurden die Klostergebäude zunächst zweckfremd genutzt, dann abgebrochen und mit allen Anlagen dem Erdboden gleichgemacht. An ihrer Stelle entstand bis 1827 das Fort „Großfürst Konstantin“.

Bis zu seiner Aufhebung markierte der schwere Stein aus Basalt die an den Bann von Lay reichende Besitzgrenze des Kartäuserklosters. Bei der Grenzbegehung im Jahr 1816 hat man ihn als

amtliches Grenzmal wiederverwendet und ihm auf der zur Stadtgemarkung weisenden Seite ein „C“ (für Coblenz) und die Jahreszahl eingemeißelt.

Das historische Grenzzeichen lag zuletzt umgeworfen in einer Aufforstungsfläche. An den ursprünglichen Standort versetzt stände es frei und gut sichtbar direkt am Wegrand. Dadurch wäre es gefährdet, denn die meisten alten Grenzsteine entlang der Grenze zu Lay sind im Laufe der Zeit bedauerlicherweise entwendet worden bzw. verschwunden.

Bei dem hier in Rede stehenden Grenzmal handelt es sich um ein Unikat, denn es ist das Einzige, was als gegenständliche Hinterlassenschaft der Kartäusermönche vom „Beatus-

berg“ erhalten blieb. Somit ist es als schutzwürdiges Kleindenkmal anzusehen. Dem Vermessungsamt der Stadt wurde deshalb vorgeschlagen, das historische Objekt durch Wegnahme zu sichern. Das Vermessungsamt folgte dem Vorschlag. Der Grenzstein wurde inzwischen aus dem Stadtwald entfernt, nach Lay verbracht und dort dem steinernen Ensemble hinzugefügt, das sich am Kirchenvorplatz befindet. Die Kirchengemeinde hatte der Platzierung auf dem ihr gehörenden Grundstück zugestimmt.

Das Verbringen und Einsetzen des Steines erfolgte durch Mitarbeiter des städtischen Vermessungsamtes. Ein kleines Schild informiert, was es mit dem historischen Objekt auf sich hat.

Die Sachkosten der Maßnahme wurden vom Ortsring Lay übernommen.

Der als Kulturgut bewahrte historische Grenzstein aus dem Stadtwald mit den latinisierten Initialen des ehemaligen Kartäuserklosters, von dem der größte Koblenzer Stadtteil seinen Namen herleitet. Die zentrale Initiale „T“ steht vermutlich für das sogenannte Taukreuz, auch Antoniuskreuz oder Ägyptisches Kreuz genannt - ein christliches Symbol, dem früher die Form der Mönchsstäbe entsprach. Auf der Rückseite ein großes „C“ (für Coblenz), darunter die Jahreszahl „1816“.

Im Hintergrund die Beteiligten der Aktion: Willi Meier vom Stadtvermessungsamt (rechts im Bild), Michaela Blettenberg, stellvertretende Vorsitzende des Ortsrings, Ortsvorsteher Thomas Jost (Zweiter von rechts), Klaus Mader, Mitglied des Pfarrgemeinderates (Dritter von links) sowie Rolf Morbach (Dritter von rechts) und Richard Theisen, von denen die Maßnahme initiiert wurde.

Gut hören zum Nulltarif!



z. B. mit dem

Philips Hearlink 1500

- Steuerung über App
- Bluetooth Anbindung möglich
- Natürlicher Klang
- TV Anbindung optional
- Kleine Bauform

Jetzt Termin vereinbaren:



*Bei Vorlage einer Ohrenärztlichen Verordnung und Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse. Zzgl. 10€ gesetzliche Zuzahlung

Tel: 0261 - 450 987 27
Casinostraße 47, 56068 Koblenz

Hörmanufaktur
Koblenz

ZUVERLÄSSIGE PARTNER in schweren Stunden



**BLOEMERS
BESTATTUNGEN**
TRADITION SEIT 1835



Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com



Seit über 80 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst.

**POHREN
BESTATTUNGEN**

Charlottenstraße 49
56077 Koblenz
0261 / 9 72 41 30

www.pohren-bestattungen.de
info@pohren-bestattungen.de



Ihre Bestattungsvorsorge - individuell & sicher!



**Alfred Müller
BESTATTUNGSINSTITUT**

Heiligenweg 21 • KO-Moselweiß
Neuendorfer Str. 21 • KO-Lützel

0261 / 947 0055

Bestattungen aller Art nach Ihren persönlichen Wünschen!
Eigene Trauerhalle, Abschiedsräume, Sarg- und Urnenausstellung

Alfred Müller BI GmbH • am-koet-online.de

© Thuidt Images • Fotolia.com

Ob Trauerfall oder Vorsorge:

**Gemeinsam in Koblenz
und Umgebung für Sie da.**



Bestattungen Jung

Emser Straße 343 | 56076 Koblenz-Horchheim
Tel. 0261 / 403 09 23

Friedrichstraße 15 | 56338 Braubach
Tel. 02627 / 96 100

Bestattungen Welsch

Hüberlingsweg 49 | 56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261 / 561 46

Bestattungen Gebhard

Beatusstraße 130a | 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel. 0261 / 94 71 10

Bestattungen H. P. Müller

Weidtmanstraße 46 | 56072 Koblenz-Metternich
Tel. 0261 / 92 74 50





Mit einer Klangattrappe lockt Försterin Miriam Rosenbach im Koblenzer Stadtwald Spechte an, um deren Population erfassen zu können.

Foto: Stadt Koblenz/Andreas Egenolf



Auch am Boden bleibt sie wertvoll: Die Baumkrone mit Spechthöhlen dient als Totholz weiterhin vielen Arten als Lebensraum. Försterin Miriam Rosenbach kontrolliert einen entsprechenden Baum im Koblenzer Stadtwald.

Foto: Stadt Koblenz/Andreas Egenolf

Spechtmonitoring im Stadtwald Koblenz

Manch ein Spaziergänger beäugt Miriam Rosenbach im Vorbeigehen fragend. Doch davon lässt sich die Försterin nicht beirren. Sie nutzt die Zeit im Februar und März dafür, um den Spechtbestand in ihrem Forstrevier Kühkopf näher zu betrachten. Und dafür ist die Klangattrappe, die sie in den Händen hält und mit ihrem Smartphone bedient, Gold wert. „Die Spechte reagieren auf die aufgenommenen Rufe, die abgespielt werden. Sie fühlen sich dadurch in ihrem Revier gestört. Es könnten zum Beispiel Rivalen sein, die in ihr Revier eindringen, oder Paarungspartner. Wir geben also etwas vor, was eigentlich gar nicht da ist. Deshalb sollte man eine Klangattrappe nur für die Forschung einsetzen“, erklärt die 28-Jährige die Wirkung auf die „Trommler des Waldes“.

Im Rahmen des Programms zur Überwachung seltener Brutvögel der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR) werden die Spechte im Koblenzer Stadtwald systematisch kartiert. Beim Spechtmonitoring wird erfasst, welche Spechtarten vorkommen und wie häufig diese sind. „Dazu wird eine vorgefertigte Route abgegangen, die Jahr für Jahr gleich ist. Dabei werden dann wertvolle Daten zur Artenvielfalt und zur Entwicklung der Waldlebensräume

gewonnen. Insbesondere wenig auffällige Arten wie der Kleinspecht würden ohne eine gezielte Erfassung oft unbemerkt bleiben“, sagt Revierleiterin Miriam Rosenbach.

Spechte sind Schlüsselarten in Waldökosystemen. Ihre Präsenz weist auf eine hohe Strukturvielfalt mit Alt- und Totholz sowie Biotopbäumen hin. „Besonders der Mittelspecht, der auf alte Eichenbestände mit hohem



Spechtlöcher wie dieses sind im Koblenzer Stadtwald an vielen Stellen zu finden.

Foto: Stadt Koblenz/Andreas Egenolf

Totholzanteil angewiesen ist, und der Kleinspecht, der sich bevorzugt in lichten Eichenwäldern aufhält, profitieren von der naturnahen Bewirtschaftung

eines Waldes“, erklärt die Försterin, um noch zu ergänzen: „Der Schwarzspecht, größter heimischer Specht, legt in alten Buchen geräumige Bruthöhlen an, die von zahlreichen anderen Tierarten wie Hohltauben, Bilchen und Insekten als Folgequartiere genutzt werden.“

Im Stadtwald Koblenz kommen laut Rosenbach zahlreiche für den heimischen Lebensraum typischen Spechtarten vor – vom Kleinspecht über den Mittelspecht bis hin zum Schwarzspecht und Grünspecht. Auch der Buntspecht ist verbreitet, wird jedoch aufgrund seiner Häufigkeit nicht im Monitoring erfasst. Für die Revierleiterin ein gutes Zeichen: „Das zeigt uns, dass unsere naturnahe Waldwirtschaft wirkt: Trotz Holznutzung finden Spechte hier geeignete Lebensräume.“ Die bisherigen Erfassungsdaten würden zusätzlich untermauern, dass die naturnahe Waldwirtschaft im Stadtwald Koblenz einen positiven Einfluss auf die Spechtpopulationen habe.

Neben dem Erhalt der Biodiversität spielt auch die nachhaltige Holznutzung eine zentrale Rolle. „Die naturnahe Bewirtschaftung des Stadtwaldes gewährleistet nicht nur den Schutz wertvoller Lebensräume, sondern auch die nachhaltige Produktion von Holz als nachwachsendem Rohstoff.

Holz aus heimischen Wäldern dient als CO₂-Speicher und trägt zur Reduktion klimaschädlicher Emissionen bei, indem es energieintensive Materialien ersetzt. Durch diese verantwortungsvolle Bewirtschaftung werden sowohl die ökologischen Funktionen des Waldes erhalten als auch eine langfristige Nutzung sichergestellt“, unterstreicht die Försterin.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Bewirtschaftung ist der Erhalt von Biotop-, Alt- und Totholzbäumen, sogenannten BAT-Gruppen. Diese Baumgruppen, die durch weiße Wellenlinien gekennzeichnet sind, bestehen aus etwa 15 Bäumen pro drei Hektar und verbleiben bis zu ihrem natürlichen Zerfall im Wald. „Sie bieten nicht nur Spechten, sondern auch zahlreichen anderen Tier- und Pflanzenarten wertvolle Lebensräume“, erklärt Miriam Rosenbach.

Das Vogelmonitoring in Rheinland-Pfalz, zudem auch das der Koblenzer Försterin durchgeführte Spechtmonitoring zählt, wird durch ehrenamtliches Engagement getragen. Es ermöglicht nicht nur eine fundierte Datenerhebung, sondern trägt auch dazu bei, Schutzmaßnahmen gezielt weiterzuentwickeln. Weitere Informationen zur Teilnahme am Vogelmonitoring sind unter www.vogelmonitoring-rlp.de/mithilfe verfügbar.



ABFUHRTERMIN IM JUNI

■ Karthause 1:

Altpapier	05.06. 26.06.
Gelber Sack	16.06.
Grünschnitt	23.06.

■ Karthause 2:

Altpapier	05.06. 26.06.
Gelber Sack	16.06.
Grünschnitt	24.06.

■ Karthause 3:

Altpapier	05.06. 26.06.
Gelber Sack	16.06.
Grünschnitt	25.06.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost mit Fort Konstantin, ohne Simmerner Str.

■ Moselweiß:

Altpapier	06.06. 27.06.
Gelber Sack	20.06.
Grünschnitt	17.06.

■ Lay:

Altpapier	06.06. 27.06.
Gelber Sack	04.06. 25.06.
Grünschnitt	16.06.

■ Die offiziellen Müllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 7 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.



V.l.n.r.: Peter Schmitt, Stefanie Seis, Edgar Kühlenthal und Detlef Hevert vor dem Graffiti-Kunstwerk am EKZ Berliner Ring.

Graffitikunst im EKZ Karthause die Neugestaltung ist in vollem Gange

Unübersehbar sind die Gemälde entlang der Wand des Parkplatzes und der Tiefgarageneinfahrt des Einkaufszentrums Karthause. Wer im einwohnerstärksten Stadtteil von Koblenz einkaufen geht, kann seit einem dreiviertel Jahr ein großes Graffiti Kunstwerk bewundern. Gezeichnet wurde dies von Graffiti- und Airbrushkünstler Steffen Tschuck, der in Koblenz schon so manchen Stromkasten verschönert und einige Hauswände gestaltet hat. Der Kommunikationsdesigner und gelernte Maler- und Lackierermeister bringt neben seinem künstlerischen Talent auch die fachliche Kompetenz mit. 2015 gründete Tschuck sein Unternehmen „Citerat“ und erledigt deutschlandweit Auftragsarbeiten jeglicher Art.

Wohlfühlen im eigenen Viertel

Initiiert und finanziert wurde das Projekt von den Mitgliedern der Werbegemeinschaft EKZ Karthause mit dem anwesenden Peter Schmitt, den Geschäftsinhabern Stefanie Seis, Berit Bardon, Carmen Schneider, Florian Faßbender, Detlef Hevert und der VR Bank mit Unterstützung von Stadtratsmitglied Edgar Kühlenthal. Die Einzelhändler und Dienstleister wollen dazu beitragen ihr Stadtviertel und vor allem das EKZ in seiner Attraktivität zu stärken und dessen Wohlfühlfaktor zu erhöhen. So erlebt das EKZ nicht nur durch das Graffiti eine allgemeine Modernisierung und Aufwertung. Die neuen

Sitzmöglichkeiten beispielsweise in Kombination mit Blumenkübeln laden zum Ausruhen, aber auch zum Verweilen ein. Doch das Projekt ist noch längst nicht abgeschlossen. Auch die Blumenkübel sollen innerhalb des Gesamtkonzepts der Neugestaltung mit Graffiti von Tschuck aufgewertet werden. Durch ein sauberes und ansprechendes Einkaufszentrum kann so langfristig das Nahversorgungssystem sichergestellt werden, denn nur wer sich an einem Ort wohlfühlt, geht auch gerne dorthin.

Bürokratie und Hürden bewältigen

Bevor die Arbeiten beginnen durften, mussten zunächst einige Hürden überwunden werden.

„Es war eine abenteuerliche Reise“, berichtet Kühlenthal, „wir mussten zunächst einmal klären, wem das Gelände überhaupt gehört und wer die Genehmigung für die Gestaltung erteilen darf.“ Allein das hat die Initiatoren viel Zeit gekostet und einiges an Bürokratie mit sich gebracht. Doch selbst dann waren die Vorbereitungen noch nicht abgeschlossen. Die Wände mussten grundgereinigt, von jahrzehntelangem Schmutz befreit und anschließend grundiert werden. „Die Betonwand war dreckig ohne Ende“, erinnert sich Schmitt, „der ganze Eindruck, wenn man auf so ein Einkaufszentrum zukommt, war eine Katastrophe.“ Für die Initiatoren stand von Anfang an die Qualität an oberster Stelle. Durch den Einsatz hoch-

wertiger Lacke kann die Langlebigkeit des Gemäldes sichergestellt werden, auch wenn das eigenfinanzierte Projekt dadurch teurer wird. „Wenn wir schon so etwas machen, dann richtig.“ sind sich alle einig.

Kunst mit regionalem Bezug.

Wichtig war den Gewerbetreibenden die Darstellung von Natur und Motiven mit regionalem Bezug. Die Menschen sollten sich mit den Bildern identifizieren können. So finden sowohl der Fernsehturm als auch das Löwentor ihren Platz vor der Kulisse der Vulkankeifel. Bei längerer Betrachtung lassen sich interessante Details entdecken. Heimatverbundenheit verkörpert das Gemälde auf kreative Art und Weise. Und wenn schon ein Stromkasten in der Nähe ist, wird er von Tschuck mit einer Meise verschönert. Graffitikunst hat noch oft mit Vorurteilen zu kämpfen, doch was im EKZ zu sehen ist, sollte auch die schärfsten Kritiker davon überzeugen, dass es sich um qualitativ hochwertige Kunst handelt. Die Resonanz der Anwohner ist durchweg positiv. „Die Leute gehen mit einem Lächeln auf den Lippen einkaufen.“ so Schmitt. Das fertige Gemälde wurde schließlich versiegelt, um auch hier die Langlebigkeit zu gewährleisten. Welche Motive schließlich auf den Blumenkübeln erscheinen werden, bleibt spannend. Die Planung mit Steffen Tschuck jedenfalls ist schon in vollem Gange.

IHR FRISEURTEAM

HAARSCHNEIDER



Haarschnitte und Frisuren für die ganze Familie

Hochsteck- und Brautfrisuren • Balayage
Moderne Strähnentechnik • Volumen/Dauerwelle und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vereinbaren Sie telefonisch Ihren Termin oder schauen Sie auch ohne Termin vorbei. Haben wir Kapazitäten frei, werden wir Sie sehr gerne zeitnah bedienen.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Di. 8.00 – 18.00 Uhr,
Mi. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

EKZ Berliner Ring • Karthause Potsdamer Straße 31 • Telefon 0261-51559

www.vr-rheinahreifel.de

**GEMEINSAM
blicken wir
nach vorn –
MACHEN
statt wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**VR Bank
RheinAhrEifel eG**

**Der
Karthäuser**



Möglicher Kinderansprecher im Bereich Koblenz-Karthause

Am Mittwoch, 07.05.25 wurde die Koblenzer Polizei am Nachmittag über einen verdächtigen Sachverhalt informiert. Ein ca. 35-jähriger Mann soll im Verlauf des Vormittags eine 7-jährige Schülerin der Grundschule am Löwentor angesprochen haben.

Angeblich habe der Mann versucht, das Kind zum Mitgehen zu bewegen. Eine weitergehende Beschreibung des Verantwortlichen liegt derzeit nicht vor. Entsprechende Ermittlungen wurden

eingeleitet und dauern derzeit an, das Aufsichtspersonal der Schule wurde entsprechend sensibilisiert. Darüber hinaus ist die Polizei in diesem Bereich verstärkt präsent. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang darum, keine Gerüchte über die sozialen Netzwerke zu verbreiten und sich über seriöse Quellen zu informieren. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Koblenz unter 0261/92156 390 oder jede andere Dienststelle entgegen.

80. Jahrestag des Kriegsendes im Offenen Kanal (OK4)

Zum 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs sendet der Offene Kanal Koblenz eine Reihe von Interviews und Reportagen über die Kriegszeit und die Nachkriegsjahre.

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht.

Somit endete auch für die Deutschen die NS-Herrschaft und ein neues

Zeitalter begann. Zeitzeugen aus der Region berichten in bewegenden Gesprächen über ihre Kindheit unter Bombenangriffen und die prägenden Erlebnisse in den Monaten und Jahren nach der Befreiung. Das Sonderprogramm wird am Donnerstag, den 8. Mai, von 14 bis 18 Uhr ausgestrahlt.

Es ist im OK4 Koblenz über Kabelfernsehen, MagentaTV, Zattoo sowie online unter ok4.tv zu sehen. ww



*Herzliche Einladung
zum gemeinsamen
Sommer- und Pfarrfest
der Geschwister de Haye'schen Stiftung und
den Gemeinden St. Beatus und St. Hedwig
Fronleichnam, 19. Juni 2025*

*Um 10:30 Uhr findet im
Innenhof der Stiftung
ein Gottesdienst statt*

*Im Anschluss haben Sie die
Möglichkeit miteinander ein paar
gesellige Stunden zu verbringen.
Für das leibliche Wohl und
Unterhaltung ist gesorgt*




*Die Bons/Wertmarken können bereits ab dem
16.06.25 an der Rezeption erworben werden*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen





(Stadt Koblenz/Sebastian Glinski): Bürgermeisterin Ulrike Mohrs stellte am Wertstoffhof des Kommunalen Servicebetriebs Koblenz die Möglichkeit zur Spende von Elektrokleingeräten für Repair-Cafés vor. Das Foto zeigt die Bürgermeisterin zusammen mit Vertretern der fünf beteiligten Repair-Cafés (v.l.n.r.): Andreas Kirchgässner (Repair-Café VG Maifeld), Prof. Dr. Johannes Stolz (Repair-Café der Hochschule Koblenz auf der Karthause), Wolfgang Scholz (Repair-Café Koblenz-Stadt im Mehrgenerationenhaus), Martin Schmidt (Repair-Café im Jugendkulturzentrum Lahnstein), Bürgermeisterin Ulrike Mohrs und Jürgen Lutz (Repair-Café KO-Lützel).

Neues Leben für Elektrokleingeräte – Kommunalen Servicebetrieb unterstützt Repair-Cafés

Der Kommunale Servicebetrieb Koblenz unterstützt die Arbeit von Repair-Cafés, da die Reparatur eine sinnvolle Maßnahme zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung darstellt. Dieser Tage stellte Bürgermeisterin Ulrike Mohrs auf dem Wertstoffhof des Kommunalen Servicebetriebs in der Fritz-Ludwig-Straße 6 die jüngst gestartete Möglichkeit zur Spende von Elektrokleingeräten für Repair-Cafés vor.

Reparierbare, noch funktionierende oder als Ersatzteilsponder brauchbare Elektrokleingeräte können neuerdings am Wertstoffhof im Stadtteil Wallersheim nicht mehr nur der fachgerechten Entsorgung zugeführt, sondern alternativ an Repair-Cafés gespendet werden. Im Rahmen dieser Reparatur-Cafés führen technisch Versierte ehrenamtlich Reparaturen von Elektrogeräten durch. Entweder machen sie dabei Geräte von Bürgern wieder flott oder sie reparieren gestiftete Elektrogeräte zur Weitergabe an soziale Einrichtungen wie Sozialkaufhäuser. Nachdem sich mehrere Repair-Cafés bei Bürgermeisterin Ulrike Mohrs für die Einrichtung einer Sammelstelle für Elektrokleingeräte-Spenden stark gemacht

hatten, freut sich Bürgermeisterin mit dem Kommunalen Servicebetrieb Koblenz, deren ehrenamtliche Arbeit durch die neue Spendenmöglichkeit für E-Kleingeräte zu unterstützen.

Bürgermeisterin Ulrike Mohrs sagte anlässlich des offiziellen Startschusses „In Deutschland fällt der Erdüberlastungstag in diesem Jahr auf den 3. Mai. Dieser sogenannte „Overshoot-Day“ markiert jedes Jahr den Zeitpunkt, ab dem unsere Nachfrage nach nachwachsenden Rohstoffen die Reproduktionskapazität der Erde für das laufende Jahr übersteigt. Elektrogeräte länger zu nutzen und bei Möglichkeit zu reparieren, schont Ressourcen und hat auch einen positiven sozialen Aspekt.

Deswegen unterstützen wir die ehrenamtliche Arbeit von Repair-Cafés sehr gerne durch die neue Spendensammlung von E-Kleingeräten am Wertstoffhof des Kommunalen Servicebetriebs.“

Im Eingangsbereich des Wertstoffhofs wurde eine Sammelkiste aufgestellt, um Anlieferer direkt auf die Möglichkeit der Schenkung von Kleingeräten aufmerksam zu machen. Aus rechtlichen Gründen ist es notwendig, dass noch brauchbare Elektrogeräte

bereits bei deren Anlieferung ausdrücklich für die Verwendung durch Repair-Cafés gestiftet werden. Ein Aufwand ist für die Spender damit jedoch nicht verbunden, da nichts ausgefüllt werden muss.

Am Wertstoffhof können an Repair-Cafés nur kleine Elektrogeräte verschenkt werden. Größere Elektrogeräte – vom Kaffeevollautomaten bis hin zu Haushalts Großgeräten wie Waschmaschine und Trockner – können am Wertstoffhof nicht an Repair-Cafés gespendet, sondern nur entsorgt werden.

Beispiele für kleine Elektrogeräte, die am Wertstoffhof gespendet werden können, sind:

- Kleine Haushaltsgeräte (z.B. Haarföhn, Bügeleisen, Kaffeemaschine, Mixer)
- Elektro-Werkzeuge (z.B. Bohrmaschine, Akkuschauber, Flexsäge)
- Unterhaltungs-Elektronik (z.B. Radio, kompakte Musikanlage, Tastatur)
- Kinder-Spielzeug (z.B. ferngesteuertes (RC-)Auto, Rennbahn)

Manche Geräte sind trotz ihres handlichen Formats ebenfalls von der Spende an Reparatur-Cafés am Wertstoffhof ausgeschlossen und stattdessen als Elektroschrott zu entsorgen. Das betrifft etwa Tintenstrahl-

drucker, deren Druckköpfe oftmals eingetrocknet sind. Auch Geräte wie Mobiltelefone, Smartphones, Tablets und Notebooks werden aus Datenschutzgründen am Wertstoffhof nicht zur Weiterverwendung gesammelt, sondern können nur entsorgt werden. Die teilnehmenden Repair-Cafés aus Koblenz und der Region* freuen sich über die Sammlung von für sie abgegebenen, noch brauchbaren E-Kleingeräten am Wertstoffhof, die sie regelmäßig abholen. Die Sammlung erfolgt zu den regulären Öffnungszeiten des Wertstoffhofs.

* Der Kommunale Servicebetrieb Koblenz kooperiert mit folgenden Repair-Cafés:

Repair-Café an der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Str. 1, KO-Karthause
Repair-Café im Mehrgenerationenhaus, Thielenstraße 18, KO-Mitte
Repair-Café im Bürgerzentrum Lützel, Brenderweg 17-21, KO-Lützel
Repair-Café im JUKZ Lahnstein, Wilhelmstrasse 59, Lahnstein
Repair-Café im Maifeld, Brunnenstraße (Dorftreff), Kalt (VG Maifeld)
Infos zum Wertstoffhof gibt es hier: www.servicebetrieb.koblenz.de/abfallwirtschaft/wertstoffhof/

Erfolgreicher Tag der Berufs- und Studienorientierung an der RS+ Karthause



**...WAS MACHST DU EIGENTLICH
NACH DEINEM SCHULABSCHLUSS?**

Alle teilnehmenden Betriebe und Berufe versammeln sich mit dem Berufsorientierungsteam zum Gruppenfoto auf der Schultreppe. Vorne rechts Schulleiter Bodo Dobbartin.

Text und Foto: Anja Ely

Alle Abschluss-Schüler und-schülerinnen der Realschule plus Auf der Karthause nutzen einen besonderen Informationstag, den das Team Berufsorientierung für sie auf die Beine gestellt hatte: sie informierten sich

über mögliche Wege der Ausbildung nach der Klasse 9 Berufsreife bzw. Klasse 10 Mittlere Reife. Nachdem zuvor bereits ein Informationstag zu verschiedenen weiterführenden Schulen stattgefunden hatte, ging es

heute um unterschiedlichste Berufe. In 3 Runden konnten sich die Schülerinnen und Schüler ausführlich informieren. Die Polizei parkte mit dem Einsatzfahrzeug vor der Schule, weil sie ihre Berufe und Einstiegs-

voraussetzungen vorstellen wollten. Mancher Schüler war überrascht, wie schwer die Schutzausrüstung für einen Einsatz tatsächlich ist.

Die Bundeswehr kam zum Glück nicht mit einem Panzer vorgefahren, hatte aber viele zivile und militärische Berufe im Gepäck, die sie professionell vorstellen konnte.

Die Stadt Koblenz präsentierte sich als wichtiger Ausbilder in der Region: bei den grünen Berufen konnten die Lernenden sogar selbst aktiv werden... Kresse einsäen und Stiefmütterchen umpflanzen machte doch mehr Spaß, als gedacht.

Außerdem zeigten sich die VertreterInnen der handwerklichen und kaufmännischen Berufe der Stadt Koblenz in coolen Hoodies # Großstädtchenliebe.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt erweiterte mit den technischen Berufen die Vielfalt der Möglichkeiten und die Caritas warb für die sozialen Berufe. Für die noch unentschlossenen Schülerinnen und Schüler konnte das Deutsche Rote Kreuz ihre Freiwilligendienste vorstellen. Als Orientierungsmöglichkeit steht das FSJ als Freiwilliges Soziales Jahr den jungen Menschen offen.

Zusätzlich hatte der Berufsberater und der die Schule begleitende Übergangskoach sich um VR-Brillen bemüht. Diese Brillen erzeugen ein 3D-Bild und können interaktiv genutzt werden. So konnten einige Schüler auch individuell weitere Berufe erkunden.

Am Ende dankte der Schulleiter Bodo Dobbartin den Gästen für ihre Zeit und den aktiven Einsatz für ihre (Ausbildungs-) Berufe und -Betriebe. Insgesamt ergab die Reflexion, dass Anne Lehnert als Koordinatorin für Berufs- und Studienorientierung an der RS + Karthause eine gelungene Veranstaltung perfekt organisiert hatte, die hoffentlich im nächsten Jahr für den nächsten Abschlussjahrgang wieder stattfinden wird.



Seit 130 Jahren pflegen wir mit Herz und Verstand!



Wir sind für Sie da!

vollstationäre Pflege
Sozialstation
Kurzzeitpflege
Tagespflege
Seniorenwohnungen



Geschwister de Haysche Stiftung



Karl-Härle Str. 1-5, 56075 Koblenz



0261 501-0



info@dehaye.de



www.dehaye.de



Foto: Gruppenfoto der Klasse 10a-s

Für Ihre **SPENDE**
finden Sie hier alle wichtigen Informationen!:

www.toyota-crowd.de/gymkarthausehilftspecialolympics2025, oder



Spendenaufruf: Gymnasium auf der Karthause als Helfer Special Olympics Mainz 2025

10. Jahrgangsstufe benötigt Spenden für den Bustransfer zu den Wettkampftagen

Vom 20.-22. Mai 2025 finden Landesspiele Rheinland-Pfalz der Special Olympics 2025 in Mainz unter dem Motto „#GeMAINZamStark“ statt. An den beiden Wettkampftagen, 21.5.25 und 22.5.25, sind über 970 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne geistige Beeinträchtigung dabei, ebenso auch viele Hundert Helferinnen und Helfer. „GeMAINZamStark – mit Koblenz stärker! Gym. Karthause hilft“. Mit diesem an das offizielle Motto angelehnten Slogan werben die Karthäuser Gymnasiasten um Ihre Unterstützung für dieses schöne Projekt! Vier Klassen (90 Schüler) der Jahrgangsstufe 10 werden bei den diesjährigen Special Olympics am 21. und 22. Mai in Mainz dabei sein, um mit dem Sport Freude und Spaß zu vermitteln und zu erleben! Als Sportschule wissen sie, welche schönen Erfahrungen ein Miteinander-Erleben und -Teilen bringen! So wollen sie helfen, alle Sportlerinnen und Sportler dies erleben zu lassen! Das Unterstützen von Sportveranstaltungen jedweder Art und insbesondere für Menschen mit Beeinträchtigten hat außer-

dem an der Schule eine schöne und lange Tradition und ist immer ein großer Gewinn für alle! Aufgrund der etwas weiteren Anfahrt und organisatorischer Gegebenheiten sind die Schüler an beiden Tagen auf einen Bustransfer angewiesen.

An- und Abreise der vielen Helfer tragen die Unterstützer, also die engagierten Schüler selbst. „So hoffen wir auf Ihre und Deine Unterstützung für dieses schöne Projekt nach dem Motto: ‚GeMAINZamStark – mit Koblenz stärker! Gym. Kart-

thause hilft‘. Wir, insbesondere alle Schüler der zehnten Klassen, freuen sich auf die Spiele und hoffen auf Ihre Unterstützung! Dafür möchten wir uns schon jetzt herzlich bedanken“, so die Zehntklässer des Gymnasium auf der Karthause.

ERNST- SCHON GEHÖRT?
3 MOL BESTES HÖREN. IN KOWELENDZ UND IN NEUWIED!

HÖRSTUDIO S

MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Tel.: 0261 - 942 494 82

56075 Koblenz
Bahnhofplatz 7a
Tel.: 0261 / 370 41

56564 Neuwied
Bahnhofstr. 16
Tel.: 02631 - 35 84 81

kontakt@hoerstudio-s.de | www.hoerstudio-s.de



Der Koblenzer Bildungs- und Kulturdezernent Ingo Schneider (links) und Dr. Katja Wolf (rechts) von der Regionalagentur Kommunales Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz - Saarland stellen die Ziele und Pläne für das gestartete Projekt „Bildungskommune“ in Koblenz vor. Foto: Stadt Koblenz/Andreas Egenolf

Stadt Koblenz stärkt ihr Profil als „Bildungskommune“

Die Stadt Koblenz ist bekannt dafür, ihren Bildungsauftrag weit über das originäre Schulträgerverständnis hinaus zu begreifen. Daran soll sich auch in den kommenden Jahren nichts ändern. Bei einem Pressegespräch stellten der Koblenzer Bildungs- und Kulturdezernent Ingo Schneider und Dr. Katja Wolf von der Regionalagentur Kommunales Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz – Saarland Zielsetzungen und Pläne für das gestartete Projekt „Bildungskommune“ in Koblenz vor.

Das Ziel: Bildungszugänge sollen einfacher, transparenter und moderner werden – für Menschen jeden Alters. Dabei setzt Koblenz auf eine weitere Vernetzung aller Bildungsakteure und digitale Lösungen. Unterstützt wird die Stadt von der Regionalagentur Kommunales Bildungsmanagement, die Kommunen seit Jahren beim Aufbau verlässlicher Bildungsstrukturen begleitet – kostenlos und in einem bundesweiten Netzwerk.

Koblenz ist bereits seit Jahren aktiv in der Förderung der hiesigen Bildungslandschaft, wie durch die erfolgreichen Programme „Bildung integriert“ und „Kommunale Koordi-

nierung der Bildungsangebote für neu Zugewanderte“ deutlich wurde. Aufbauend auf diesen Erfahrungen möchte die Stadt nun als „Bildungskommune“ ihre Bildungsinfrastruktur weiter optimieren. Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern, darunter Bildungseinrichtungen, Vereine, Unternehmen und weitere relevante Akteure.

Ein weiterer Baustein ist das „Kommunale Bildungsportal“, eine digitale Plattform, die zukünftig allen Koblenzer Bürgerinnen und Bürgern eine klare und übersichtliche Darstellung sämtlicher Bildungsangebote der Stadt bieten soll.

Im Rahmen von „Bildungskommune“ setzt Koblenz auf zwei thematische Schwerpunkte: „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und „Kulturelle Bildung“. Beide Bereiche spielen aus Sicht der Stadt eine zentrale Rolle, um Koblenz zukunftsfähig zu gestalten.

Die Förderung von nachhaltiger Bildung hilft den Bürgerinnen und Bürgern, sich aktiv an der Bewältigung globaler und lokaler Herausforderungen zu beteiligen, etwa durch die Vermittlung von Wissen und Prak-

tiken zu Umwelt- und Klimafragen. Kulturelle Bildung fördert die kreative Entfaltung und stärkt den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Stadt. „Es geht um einen guten Mix aus Handwerkszeug und Kreativität“, erklärt Schneider.

In den kommenden Wochen und Monaten geht es primär darum, über das Programm in der Breite zu informieren und auf allen Seiten für eine Beteiligung zu motivieren. In diesem Sinne ist für den Frühsommer ein verwaltungsinterner Austausch geplant, der ergänzt um eine Onlinebefragung die Grundlage für eine Bildungskonferenz im Oktober bilden soll. Parallel ergibt sich hieraus eine umfassende Bestandsaufnahme der Bildungsangebote in den Schwerpunktbereichen, der bestehenden Strukturen, Netzwerke, Angebotsformate und Zielgruppen.

Die Regionalagentur begleitet das Bildungsbüro bei der Strategie- und Projektentwicklung, dem Ausbau von Netzwerk- und Steuerungsstrukturen durch Moderation und Prozessunterstützung. Neben der Prozessbegleitung umfasst das Dienstleistungsangebot Qualifizierungs- und Austauschformate, in

denen Wissen und Erfahrung von Kommunen für Kommunen vermittelt werden. Die Agentur unterstützt 12 der 36 rheinland-pfälzischen Landkreise und kreisfreien Städte dabei, aktuelle Herausforderungen im Bildungsbereich zu bearbeiten und eine nachhaltige Bildungssteuerung aufzubauen.

„Bildung ist ein fortwährender Prozess, der nicht nur in Schulen stattfindet.

Wir wollen durch das Projekt ‚Bildungskommune‘ eine ganzheitliche Strategie entwickeln, die alle Bereiche des Lebens umfasst und den Weg für ein lebenslanges Lernen ebnet. Mit dem Projekt machen wir einen großen Schritt in Richtung moderne, vernetzte Bildung.“

Ingo Schneider, Dezernent für Bildung und Kultur der Stadt Koblenz

„Die Stadt Koblenz hat bereits eine weite Strecke zurückgelegt auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen, vernetzten Bildungslandschaft. Wir werden die Stadt und das Bildungsbüro weiter mit vollem Engagement bei diesem Vorhaben unterstützen.“

Katja Wolf, Leiterin der Regionalagentur Kommunales Bildungsmanagement

Hochschule Koblenz begrüßt 753 Erstsemester zum Sommersemester 2025

Die Hochschule Koblenz hat zum Start des Sommersemesters 2025 neue Studierende an ihren drei Standorten willkommen geheißen. Insgesamt beginnen 753 Erstsemester ihr Studium an der Hochschule, davon 562 am Campus Hochschule, 182 in Remagen und 9 in Höhr-Grenzhausen.

Am Campus Remagen wurden die neuen Studierenden in einer gemeinsamen Erstsemesterveranstaltung im Audimax begrüßt.

Neben Vertreterinnen und Vertretern der Hochschule hieß insbesondere Prof. Dr. Ralf Haderlein, Vi-

zepräsident für Studium und Lehre, vertretend für das Präsidium der Hochschule, die Erstsemester herzlich willkommen.

In Remagen sind die beiden Fachbereiche Mathematik, Informatik, Technik sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angesiedelt. Während der Veranstaltung stellten sich studentische Gremien vor und zwei ehemalige Studierende aus dem Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften berichteten über ihre Erfahrungen im Studium sowie ihren weiteren Werdegang. Erstmals wurde zudem ein „Markt

der Möglichkeiten“ veranstaltet, auf dem die beratenden Stellen der Hochschule ihre Angebote präsentierten.

Auch am Campus Koblenz wurden die Erstsemester herzlich empfangen. Hier fand die Begrüßung im Rahmen eines groß angelegten „Markts der Möglichkeiten“ im Foyer des Campus statt.

Studierende der Fachbereiche Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwesen sowie bauen – kunst – werkstoffe kamen dort zusammen, um gemeinsam in ihr Studium zu starten. Rund 30

Infostände von Service- und Beratungsstellen sowie studentischen Initiativen boten sowohl den Erstsemestern als auch höheren Semestern Gelegenheit, sich zu informieren und zu vernetzen.

Mit der Begrüßung der neuen Studierenden startet die Hochschule Koblenz in ein weiteres Sommersemester voller Möglichkeiten, Vernetzung und akademischer Herausforderungen. Die Hochschule freut sich darauf, die Studierenden auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und ihnen eine fundierte akademische Ausbildung zu ermöglichen.

In allen Lebenslagen gut versichert bei der Sparkasse Koblenz

Anzeige

Versichern bedeutet schützen – egal, ob es dabei um die eigene Gesundheit, die Zukunft oder das private Vermögen geht. Versicherungen gehen demzufolge mit Finanzdienstleistungen Hand in Hand. Vor diesem Hintergrund ist es für Kunden der Sparkasse sinnvoll, sich auch bei Versicherungsfragen an ihren Sparkassenberater zu wenden.

Warum Sie Ihre Sparkasse bei Versicherungen ansprechen sollten

Versicherungen direkt bei der Sparkasse abzuschließen, bietet einen großen Mehrwert: Berater und Kunden verbindet oftmals eine langjährige, vertrauensvolle Kundenbeziehung. Im Falle eines Falles ist der Berater schnell verfügbar. Mehr noch: Die Berater der Sparkasse Koblenz arbeiten zusammen mit einem Expertenteam für Versicherungen, das auch bei der Beratung immer zur Seite steht. Die speziell auf Versicherung geschulten Experten des VersicherungsCenters der Sparkasse Koblenz sind für Sie da und helfen auch im Schadensfall schnell und unbürokratisch weiter.

Ob zu Beginn der Kundenbeziehung oder sobald sich Lebensumstände ändern: zu jedem Zeitpunkt steht Ihr tatsächlicher Versicherungsbedarf im Mittelpunkt. Im Zuge einer ausführlichen Analyse ermitteln wir gemeinsam sämtliche Risiken und durchleuchten bestehende Verträge. Anschließend finden wir passgenaue Lösungen. Das Beste daran: Unsere bedarfsgerechte Beratung bieten wir Ihnen ebenso kostenfrei an wie die anschließende Vertragsbetreuung.

Privat- und Firmenkunden: Rundum versichert mit der Sparkasse

Dabei stehen Ihnen nicht nur als Privatperson



Foto: S-Com/Westend61

Versicherungs- und Vorsorgelösungen zur Verfügung. Auch für den gewerblichen Bereich zählen hervorragend ausgebildete Versicherungskaufleute zum Expertenteam im VersicherungsCenter der Sparkasse Koblenz. Schützen Sie also gezielt das, was Ihnen wichtig ist, egal ob privat oder gewerblich. Die Sparkasse Koblenz ist als kompetente Partnerin immer an Ihrer Seite.

Versicherungsschutz für alle Lebenslagen

Zu den Versicherungslösungen der Sparkasse gehören unter anderem im Bereich des Eigentums die Haftpflichtversicherung, die Hausratsversicherung, die Unfallversicherung, aber auch die Rechtsschutzversicherung oder Wohngebäudeversicherung. Um Ihr Einkommen zu schützen, stehen Lösungen zum Schutz Ihrer Arbeitskraft, im Krankheitsfall oder Pflegefall, oder auch zum Schutz Ihrer Hinterbliebenen zur Verfügung.

Davor schon greifen Versicherungen, mit denen Ihre Gesundheit geschützt wird: Seien dies

Vorsorgeversicherungen, Zahnzusatzversicherungen oder auch eine private Krankenvollversicherung.

Beratung in Sparkassen-Qualität

Sie haben Fragen zu konkreten Versicherungsleistungen oder wünschen einen umfänglichen Versicherungs-Check? Sprechen Sie einfach Ihren Berater vor Ort in der Geschäftsstelle an. Übrigens: Auch Nicht-Kunden überzeugen wir gerne von unseren Produkten und Leistungen.

Weitere Informationen rund um das Thema Versicherung bei der Sparkasse Koblenz finden Sie unter:

www.sparkasse-koblenz.de/versicherung

 **Sparkasse
Koblenz**

Mostertplatz in Lay besser befahrbar

Der Kommunale Servicebetrieb Koblenz hat im Stadtteil Lay seine Arbeiten an einer neuen Entwässerungsrinne am Mostertplatz am Rand der B49 abgeschlossen. Layer Bürger und Besucher kannten das Problem: Beim Befahren und Verlassen des Platzes aus/in Richtung B49 war wegen der technisch notwendigen

Tiefe der Naturpflastersteinrinne Vorsicht geboten. Die Zufahrt zum Mostertplatz wurde auf der Seite der B49 nun erneuert, sodass Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer keine tiefe Entwässerungsrinne mehr durchfahren müssen. Es erfolgte eine Angleichung des Höhenniveaus um etwa zehn Zentimeter. Dafür wurde

zunächst die alte Entwässerungsrinne aus Naturpflastersteinen entfernt. Es wurde eine neue, schmalere Betonrinne gesetzt und die Busspur sowie der Zufahrtsbereich zum Mostertplatz neu gepflastert.

Neben einer Verbesserung der Befahrbarkeit wurde der Mostertplatz durch eine neue Straßenmarkierung

optisch aufgewertet. Nachdem die Straßenmarkierungsarbeiten abgeschlossen werden konnten, ist der Mostertplatz wieder komplett freigegeben. Damit Rettungsweg nicht zugeparkt werden, weisen neue Schilder darauf hin, dass nur in gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf.



Vorher-Nachher-Vergleich der Zufahrt zum Mostertplatz in Lay.

Foto: Stadt Koblenz/M. Plum; A. Schüller



Zufahrt zum Mostertplatz in Lay mit Bushaltestelle.

Foto: Stadt Koblenz/A. Schüller

SUCHE RENOVIERUNGSBEDÜRFTIGE WOHNUNG

VON PRIVAT. KEIN MAKLER

BITTE MELDEN: 0152/04946199



Karthäuser Seniorinnen und Senioren waren herzlich eingeladen

Der Karthäuser Bürgerverein und das Jugend- und Bürgerzentrum (JuBüZ) luden die Karthäuser Senioren zu Kaffee und Kuchen ein. Die Kuchentafel im großen Saal des JuBüZ war reichlich gedeckt und die beiden Veranstalter konnten rund 50 Gäste begrüßen.

„Wir sind begeistert über so viele Gäste, zumal wir heute erst zum vierten Mal zu dieser Veranstaltung eingeladen haben“, freute sich Vereinsvorsitzender Thorsten Schneider und führte kurz die thematischen

Schwerpunkte seines Vereins auf. Anschließend stellte Michael Lüdecke der Leiter des JuBüZ die nächste Produktion des Stadtteiltheaters vor: Die Ermittlung von Peter Weiss.

Kartenbestellungen sind unter der Telefonnummer 0261/914060000 möglich. Die Aufführungen finden am 17., 18., 24. und 25. Mai statt.

Der offizielle Teil war damit beendet und wurde durch angeregte Tischgespräche abgelöst. Der Konsens war einstimmig: das sollte wiederholt werden!





PROSKE
SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK

**QUALITÄT
MENSCHLICHKEIT
VERBUNDEN**




**VERSTÄRKUNG
GESUCHT**

Wir suchen zum nächst möglichen Termin:

**ANLAGENMECHANIKER/IN
M/W/D**

Bitte Schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung, Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin bevorzugt per E-Mail.

Michael Proske
Römerstraße 52 • 56323 Waldesch
Telefon: 02628 96020
Telefax: 02628 960227
Online: www.servicecenter-proske.de
E-Mail: m.proske@servicecenter-proske.de

50 Jahre Dreifaltigkeitshaus

Jubiläumsfeier der Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause vom 28. bis 29. Juni

50 Jahre Grundsteinlegung

Mit einem ganzen Jubiläumswochenende feiert die Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause die 50-jährige Grundsteinlegung des Dreifaltigkeitshauses. Das Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde wurde zwei Jahre später, 1977, eingeweiht und ist seitdem Mittelpunkt eines vielfältigen Gemeindelebens.

Die Grundsteinlegung im Jahr 1975 und die Entscheidung, das Gebäudeensemble aus Kirchsaa, Jugendzentrum, Kindertagesstätte und Wohngebäude zu erbauen, sind also der wunderbare Anlass dieser Jubiläumsfeier.

Musikalische Abendandacht

Am Samstag, den 28. Juni, beginnt das Jubiläumswochenende um 18 Uhr mit einer ökumenisch gefeierten Musikalischen Abendandacht.

Die Liturgie übernimmt Superintendent Rolf Stahl gemeinsam mit Hans-Werner Schlenzig, Pfarrer i.R. der alt-katholischen Gemeinde Koblenz. Zu diesem Anlass erklingt Johann Sebastian Bachs festliche Kantate „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ (BWV 79), die am Reformationstag 1725 uraufgeführt wurde. Sie ist besetzt für zwei Hörner, zwei Oboen, Streicher und Continuo.

Singen werden die Sopranistin Ellen Majer, die Mezzosopranistin Anna-Lucia Forck, der Tenor Tobias Haaks und der Bass Peter Rembold unter der Leitung von Dreifaltigkeitshaus-Kantor Lennart Faustmann.

Festakt im Anschluss

Um 19 Uhr, nach der Musikalischen Abendandacht, findet im Kirchsaa ein Festakt statt, bei dem Oberbürgermeister David Langner ein Grußwort sprechen wird. In diesem Festakt wird auch eine Ausstellung „50 Jahre Dreifaltigkeitshaus“ eröffnet. Im Anschluss daran lädt die Kirchengemeinde ein ins Foyer zu einem Stehempfang mit Getränken, Fingerfood und Jubiläumssekt.

meinde ein ins Foyer zu einem Stehempfang mit Getränken, Fingerfood und Jubiläumssekt.

Gemeindefest

Am Sonntag, den 29. Juni, beginnt das jährliche Gemeindefest um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst, den Pfarrerin Anja Thalau gemeinsam mit dem Chor der Ev. Kirchengemeinde canticumnovum gestalten wird. Neben kulinarischen Genüssen und einer reichhaltigen Auswahl an Getränken, stehen im weiteren Verlauf des Tages ein Konzerte der Jugendband BREAKOUT mit Matthäus Huth, ein Vortrag zum Fortschritt der Renovierungsplanungen und eine kleine Aufführung der Kinderkirche auf dem Programm.

Während des Festes kann limitierter Jubiläums-Secco und Jubiläums-Wein des Weinguts Blinn aus Winningen erworben werden, auch findet ein kreatives Kinderprogramm im Jugendzentrum des Dreifaltigkeitshauses statt.

Die Mitarbeiterinnen der Ev. Kindertagesstätten bieten ein Kinderschminken an, und es können Fächer gestaltet, Steine bemalt und Windräder gebastelt werden.

Abschlusskonzert „Mozarts letzte Sinfonien“

Um 17 Uhr schließt das Jubiläumswochenende mit einem großen Sinfoniekonzert im Kirchsaa – ein absolutes Sommer-Highlight!

28 Musikerinnen und Musiker aus dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie sind zu Gast und spielen unter der Leitung von Kantor Lennart Faustmann die beiden letzten Sinfonien von Wolfgang Amadeus Mozart. Ayumo Ideue wird Konzertmeister sein. Der Beginn der Sinfonie Nr. 40 in g-Moll (KV 550) zählt sicher zu den bekanntesten Melodien Mozarts. Die Jupiter-Sinfonie in C-Dur



(KV 551), die Mozart im Sommer 1788 fertigstellte, erlangte nach seinem Tod besondere Beachtung. Sie gilt durch ihre mitreißenden Themen, ihre herausragende Instrumentierung und das furiose Finale als Vollendung der Instrumentalsinfonien Mozarts. In fugenähnlicher Form schließt Mozart seine letzte Sinfonie virtuos ab und

begeisterte damals wie heute das Publikum.

Karten sind zu 20/16 Euro, Junges Publikum: 5 Euro, an der Abendkasse und während des Gemeindefestes erhältlich.

Informationen unter:
www.ev-kirche-karthause.de

Der
Karthäuser

Hochschule Koblenz startet in die 13. Runde der Vortragsreihe „Profile der Architektur“

KOBLENZ. Die Vortragsreihe „Profile der Architektur“ der Hochschule Koblenz geht im Sommersemester 2025 in die 13. Runde. Unter dem Leitthema „Geschichten der Stadt“ lädt der Fachbereich bauen – kunst – werkstoffe | Architektur an fünf Abenden zu spannenden Vorträgen ein. Städte stehen vor vielfältigen Herausforderungen: Klimaschutz

und -anpassung, demografischer Wandel, Digitalisierung, Migration, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Mobilität und wirtschaftliche Entwicklungen beeinflussen ihre Zukunft. Die Vortragsreihe widmet sich diesen Themen und beleuchtet, wie Mobilität, Ressourcennutzung, Partizipation, Leerstand und Wohnraum das städtische Leben prägen. Wel-

che Bedeutung haben diese Faktoren für Stadtplanung und -entwicklung? Welche Geschichten erzählen sie über uns, unsere Städte und ihre Zukunft? Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr im Raum A029 am Campus Koblenz (Konrad-Zuse-Straße 1) statt. Die Vortragsreihe ist für alle Interessierten offen.

Programm der Vortragsreihe:

- **16. April 2025:** Martin Randelhoff (ARGUS Stadt und Verkehr, Hamburg) – „Mobilität formt Stadt formt Mobilität“
- **07. Mai 2025:** Jana Melber (asp Architekten, Stuttgart, Berlin) – „Stadt weiterbauen: Ein ressourcenorientierter Ansatz“
- **21. Mai 2025:** Prof. Dr. Florian Kluge (nonconform ideenwerkstatt, Wien, Berlin, Aachen) – „Gemeinsam Stadt bauen“
- **04. Juni 2025:** Markus Sporer (CROSS Architecture, Aachen, Köln, Amsterdam) – „Visionary Pragmatists for Inspiring Places“
- **11. Juni 2025:** Tim Heide (Heide & von Beckerath, Berlin) – „Komplexität des Einfachen“

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Kontakt:

Hochschule Koblenz
Fachbereich bauen – kunst – werkstoffe | Architektur
Prof. Ulof Rückert
(rueckert@hs-koblenz.de)
Barbara Žak (zak@hs-koblenz.de)

Weitere Informationen:

Alle Informationen rund um die Veranstaltungsreihe finden Sie unter <https://www.hs-koblenz.de/architektur/profile-der-architektur>. Bitte informieren Sie sich vor jeder Veranstaltung auf der Webseite über den aktuellen Vortragsmodus, da kurzfristige Änderungen möglich sind. Es darf nur in gekennzeichneten Flächen geparkt werden.

Enjoy the beach!

Der Sommer kann kommen! Genießt die Zeit am Fachbeach!

Mo. Ruhetag, Di.-Do. 16-22 Uhr, (Küche jeweils bis 21 Uhr)
Fr.-So. & Feiertag 11-22 Uhr (Küche jeweils 12 bis 21 Uhr)

DIENSTAG: BURGERTAG
Jeder Burger 1,50 Euro günstiger

MITTWOCH: SCHNITZELTAG
Jedes Schnitzelgericht 1,50 Euro günstiger

DONNERSTAG: SPARERIBS-TAG
Portion Spareribs (ca. 600g),
dazu Wedges und Coleslaw **19,50 €**

CAMPING-BEACHCLUB FACHBACH
SINCE 2018
AN DER LAHN

Inh. Jessica & Oliver Schupp
FURTWEG 14 • 56133 FACHBACH
TEL.: 02603-13202 (Camping) • TEL.: 02603-9369390 (Restaurant)

Beachparty

Camping & Beachclub
Fachbach am 14. Juni

Eintritt zur Party: 5 Euro

Ort: Camping & Beachclub
Fachbach, Furtweg 14, 56133 Fachbach

Veranstalter:

Tanzschule Salsa Revolucion



Die 150 KÖB im Bistum Trier ermöglichen Menschen, unabhängig von Alter oder Konfession, einen kostenlosen Zugang zur Literatur und Medien in der Nähe des eigenen Lebensmittelpunktes.

Fotos: Julia Fröder/Bistum Trier

Mit 170 Jahren auf der Höhe der Zeit

Bücherei in Moselweiß bietet 5000 Medien zur kostenlosen Ausleihe

MOSELWEISS. 170 Jahre im Dienst von Bildung, Kultur und Gemeinschaft – unter diesem Motto hat die Katholische öffentliche Bücherei (KÖB) Koblenz-Moselweiß (Koblenzer Straße 17-19) ihr Jubiläum in diesem Jahr gestellt. Hinter diesen drei Schlagworten verbirgt sich aber mehr, als so mancher glaubt: Lesen, spielen, hören, reden und Treffpunkt sein, hat sich die Bücherei St. Laurentius auf ihre Fahne geschrieben. Wenn sich zwei Mal in der Woche die Tür zur Bücherei gleich neben dem katholischen Kindergarten öffnet, herrscht Leben in dem Raum voller (Bilder-) Bücher, Romane, Spiele, den beliebten Tiptois und Tonies. Aufgeregt rennen Kinder durch die Regale, nehmen sich Medien heraus und bitten Mama und Papa, doch dieses oder jenes mit nach Hause nehmen zu können. Wie gut, dass die Ausleihe in der KÖB für alle kostenlos ist – unabhängig von Religionszugehörigkeit, Alter oder Wohnort. Und das Konzept kommt an: „Wir haben fast 300 Leserinnen und Leser“, schätzt Gabriele Luy, die mit drei weiteren Frauen die Bücherei ehrenamtlich leitet. „Zur Auswahl stehen mehr als 5000 Medien. Da ist wirklich für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei.“ Neben Kinder- und Jugendliteratur und Gesellschaftsspielen sowie DVDs und Hörspielen gibt es auch (Liebes-)Romane, Biografien, Krimis/Thriller, aktuelle Bestseller für Erwachsene. „Wir schauen, dass es eine bunte Mischung gibt, und wir orientieren uns daran, was sich unsere Leserinnen und Leser wünschen“, erklärt Luy. Tradition trifft neue Ideen, wie schafft es die Bücherei, seit 170 Jahre attraktiv zu sein? „Wir sind mitten in Moselweiß eine Konstante. Wir verbinden Gene-

rationen. Ich kenne die heutigen Väter und Mütter, als diese noch mit ihren Eltern zu uns gekommen sind“, schaut Monika Holzer auf ihr 30-jähriges Engagement in der KÖB zurück. „Zugleich sind wir ein Ort der Kommunikation, hier trifft man sich und wir haben immer ein offenes Ohr“, betont Holzer. Seit 1965 befindet sich die Bücherei in ihren heutigen Räumen in der Koblenzer Straße. „Hier habe ich schon als Kind Bücher meines Opas zurückgebracht“, erinnert sich Brigitte Weber, die selbst schon seit Jahrzehnten Teil des KÖB-Teams ist, an ihre eigene Kindheit. Bei aller Tradition ist es dem Team wichtig, immer aktuell zu sein: Den Bestand der Bücherei können Interessierte von Daheim im Online-Katalog checken und die KÖB verfügt über Accounts in den Sozialen Medien und über eine Home-

page. Gleichzeitig ist die Bücherei mehr als ein Ort, um sich mit neuem Lesestoff zu versorgen: Gerade findet ein Wettbewerb zum schönsten gebastelten Ei statt, bei dem Kinder wie auch Erwachsene kräftig abstimmen. Monatlich lauschen Mädchen und Jungen gebannt während einer Vorlesestunde, „die sehr gut angenommen wird“, so Luy. Daneben beteiligt sich die Bücherei an unterschiedlichen Lesefördermaßnahmen wie „Antolin“ oder am Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder. Zusätzlich gibt es regelmäßige Aktionen oder im Jubiläumsjahr den Lesebeziehungsweise Bilderbuchpass. Und seit einiger Zeit können sogar Outdoor-Spielsachen wie Riesenmikado oder ein XXL-Stapelturm für den nächsten Kindergeburtstag ausgeliehen werden. Dieser Ansatz fördere

nicht nur Nachhaltigkeit, sondern auch den Gemeinschaftssinn, so das vierköpfige Team. Und das Gemeinschaftsgefühl steht auch bei den Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Sie hoffen, dass sich auch weiterhin lesebegeisterte Engagierte finden, die zukünftig Verantwortung für die Bücherei übernehmen, damit diese noch vielen Generationen in Moselweiß erhalten bleibt. Die KÖB hat montags und mittwochs jeweils von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet und befindet sich im Pfarrheim Moselweiß (Koblenzer Straße 17-19). Weitere Informationen gibt es auf www.koeb-moselweiss.de, auf der Facebook- und Instagram-Seite der Bücherei oder während der Öffnungszeiten telefonisch unter y(0261) 48333. Hier können sich auch Interessierte für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Bücherei melden. -jf



SCHREINEREI
AUGUST MÜLLER
Handwerk seit 1912

Türen
Fenster
Rollladen, Rollladenmotoren
Innenausbau
Einbruchschutz
Insektenschutz
Schreinerarbeiten aller Art

An der Liebfrauenkirche 21
56068 Koblenz - Telefon 0261 32568
www.mueller-koblenz.de
info@mueller-koblenz.de

Großes Interesse am neuen dualen Studiengang „Robotik und Künstliche Intelligenz dual“*

KOBLENZ. Rund dreißig Vertreterinnen und Vertreter regionaler Unternehmen folgten der Einladung der Hochschule Koblenz zur ersten Informationsveranstaltung über den neuen dualen Studiengang „Robotik und Künstliche Intelligenz dual“*. Am Campus Koblenz erhielten sie Einblicke in das innovative Studienangebot, das zum Wintersemester 2026/27 startet. Robotik und KI als Schlüsseltechnologien der Zukunft Robotische Lösungen, insbesondere in Kombination mit Künstlicher Intelligenz (KI), gewinnen in industriellen Prozessen zunehmend an Bedeutung. Ob Industrieroboter, mobile Robotik oder humanoide Systeme – intelligente und autonome Technologien sind eine zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Die Hochschule Koblenz reagiert auf den steigenden Fachkräftebedarf in diesem Bereich mit dem neuen Studiengang „Robotik und Künstliche In-



telligenz“*. „Das neue Studienangebot vermittelt solide Grundlagen in den Ingenieurwissenschaften sowie der Informatik und verbindet dieses mit Spezialistenwissen zu Robotik und KI“, erläutert Professor Dr. Udo Gnasa. „Diese Kombination ist bisher einmalig in Rheinland-Pfalz.“ Absolventinnen und Absolventen qualifizieren sich unter anderem für die Entwicklung und Anwendung robotischer Systeme sowie die Softwareentwicklung im Bereich maschinelles Lernen. Das

Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz fördert den neuen Studiengang mit zwei Millionen Euro. Optimale Verbindung von Wissenschaft und Praxis. Der Studiengang wird in zwei Varianten angeboten: Die nicht-duale Version startet bereits zum Wintersemester 2025/26, während die duale Variante ein Jahr später folgt. Der längere Vorlauf für das duale Studium ist notwendig, um passende Kooperationsunternehmen zu gewinnen und Studierende

gezielt zu rekrutieren. Das duale Studienmodell kombiniert eine praxisnahe akademische Ausbildung mit konkreter Anwendung im Unternehmen. „Wir möchten den dualen Studiengang optimal an die Erfordernisse der Wirtschaft anpassen und freuen uns daher über den interessanten Austausch und das rege Interesse der Unternehmen“, erklärt der Vizepräsident für Transfer der Hochschule Koblenz Professor Dr. Heiko Weckmüller. Unternehmen profitieren davon, Nachwuchskräfte frühzeitig in ihre betrieblichen Abläufe zu integrieren und gezielt nach eigenen Anforderungen auszubilden. Kontakt für Unternehmen und Studieninteressierte.

Für weitere Informationen steht die Koordination des dualen Studiums zur Verfügung:

Telefon: 0261-9528-950,
E-Mail: duales-studium@hs-koblenz.de
* in Akkreditierung

30
Jahre

Interessengemeinschaft
der Hobbygärtner
Moselweißer Hang e.V.



22.

ERDBEER

SA 14.6. ab 14:00
FEST
SO 15.6. ab 11:00

KO-Moselweiß
Vereinsgelände
Unterbreitweg

www.hobbygaertner-moselweiss.de

PROGRAMMVORSCHAU

Samstag, 14.6.2025
14 – 22 Uhr

14:00 Uhr Eröffnung des Erdbeerfestes und
Begrüßung der Gäste

16:00 – 17:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den
Stonehead Stompers

19:00 – 21:00 Uhr Strawberry Booze

Sonntag, 15.6.2025
11 – 19 Uhr

11:00 Uhr Frühschoppen

15:00 Uhr für die Kinder Auftritt des Zauberers
16:00 – 18:30 Uhr Musik von Günther Ratzke

An allen Tagen gibt es Bratwurst, Steaks und Pommes, für die Kinder Sonntag noch Maiskolben. Am Kuchenstand werden Sie mit hausgemachten Kuchen und leckerem Filterkaffee verwöhnt.

An den Getränkeständen gibt es natürlich unsere feine Erdbeerbowle.

Die Mitglieder der IG Hobbygärtner informieren Sie auch gerne über unsere Ziele und eine Mitgliedschaft. Sprechen Sie uns einfach an.

Unsere Bienenfrau bietet ihre leckeren Produkte an und informiert gerne „Alles über Bienen“.

Der BUND ist mit einem Infostand inkl. kleiner Spielangebote ebenfalls vertreten. Für die Kinder gibt es am Sonntag um 14.00 Uhr ein schönes Bastelangebot mit Filz.

Außerdem unser digitales Rätsel mit der Kahoot! App. Eintritt frei

Kontakt

Natascha Steinacker-Linder
(stellvertr. Vorsitzende)

Telefon: 0171 5398690

Mail: natascha.steinacker@gmx.de

www.hobbygaertner-moselweiss.de

info@hobbygaertner-moselweiss.de



Foto: Monika Holzer

Bücherbestand der Bücherei Koblenz-Moselweiß

Rechtzeitig zur Eröffnung der Freiluft-Fahrradsaison übergab der Autor Reinhard Horre ein Exemplar seines Buches „Grenzerfahrungen- Mit 71 Jahren Deutschland umrundet“ der Moselweisser Bücherei. Frau Brigitte Weber nahm das Buch freudestrahlend in Empfang. Reinhard Horre hat

wohl mit seinen Tourerlebnissen, die ihn über 4.000 Kilometer längst der Grenze Deutschlands führten, den Nerv der Zeit getroffen. Wer sich selbst ein „Bild“ davon machen will, hat nunmehr die Möglichkeit der Ausleihe oder des Bezugs über den örtlichen Buchhandel.

Sanierungen der Treppenanlagen auf der Karthause schreiten voran

Die Treppenanlagen vom Spitzberg über die Alexanderstraße in die Simmerner Straße auf der Altkarthause sind in einem sehr schlechten Zustand. Viele Jahre wurde kein Geld in den Erhalt investiert – aber nun gibt es erste Fortschritte.

„Ich freue mich sehr, dass mein Stadtrats-Antrag vom September 2018 nun endlich umgesetzt wird und die ersten Treppen erneuert wurden. Auch danke ich dem Karthäuser Ortsring, der sich ebenfalls für die Erneuerung der Treppen eingesetzt hat. Es bleibt zu hoffen, dass es mit der Instandsetzung der restlichen Treppenanlagen zügig voran geht.

Nach den aktuellen Planungen der Stadt werden die insgesamt elf Treppen in mehreren Bauabschnitten instandgesetzt.

Dies stellt auf der Altkarthause einen wichtigen Teil der Fußgängerinfra-



Ratsmitglieder Thorsten Schneider (SPD)

struktur wieder her und war nach Jahren der Sperrungen auch höchste Zeit“, berichtet der Vorsitzende der Karthäuser SPD Thorsten Schneider.

Projektchor
♫ CHORTHAUSE ♫

VOM 14.05. - 15.06.25
5 PROBEN + 1 AUFTRITT
JEDEN MITTWOCH UM 19 UHR
AULA, GYMNASIUM AUF DER KARTHAUSE
CHORLEITUNG: IRINA KOTYKOVA

KOMM VORBEI UND FREU DICH AUF:
SUPER TROUPER, MAMMA MIA, WUNDER GESCHEN,
SO SOLL ES BLEIBEN UND MEHR
AUFTRITT AM 15.06.25 IN DER
KONZERTMUSCHEL IN KOBLENZ

AULA: ZWICKAUER STR. 22, 56075 KOBLENZ
INSTAGRAM: CHOR.THAUSE
EMAIL: CHORTHAUSE@GMX.NET

**SONNENBRILLEN-
GLÄSER IN
SEHSTÄRKE**

**EINSTÄRKEN-
GLÄSER***

ab **19,€** (pro Glas)

**GLEITSICHT-
GLÄSER***

ab **99,€** (pro Glas)

der Optiker.

Potsdamer Str. 27 · 56075 Koblenz / Karthause

* sph +4.0 cyl 2.0

2 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

3 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Jungsrunde, JuBüZ

JuBüZ: 14.30 Uhr, JuBüZ-Bürger: Spieletreff, JuBüZ

4 MITTWOCH

JuBüZ: 9:30 Uhr bis 11.30, Stadteilfrühstück, JuBüZ

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17.30 Uhr, Generationen: Stadtteiltheater, JuBüZ

5 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

JuBüZ: 16.30 Uhr, JuBüZ-Bürger: Spieletreff, JuBüZ

6 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

7 SAMSTAG

Vor Ort Aktion „Die Karthause und du: Wo drückt der Schuh?“ 11-12 Uhr Rüsternallee/Ecke Eichenweg CDU Koblenz-Karthause

9 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ



10 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Jungsrunde, JuBüZ

JuBüZ: 14:30 Uhr, Spieletreff, JuBüZ

11 MITTWOCH

Ortsring Karthause: 11. Juni 19,30 Uhr Treffen in Rossis Trinkbar Meissener Str.2

JuBüZ: 9:30 Uhr bis 11.30, Stadteilfrühstück, JuBüZ

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17:30 Uhr, Generationen: Stadtteiltheater, JuBüZ

12 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

JuBüZ: 14:30 Uhr, Spieletreff, JuBüZ

14 SAMSTAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

16 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ

20 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 18.00, Spieletreff, JuBüZ

18 MITTWOCH

JuBüZ: 13.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17.30 Uhr Generationen: Stadtteiltheater, JuBüZ

19 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

FVM: 14.00 Uhr, Osteraktion, Gelände des Fördervereins Moselweiß

20 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

23 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ

24 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 18.00, Spieletreff, JuBüZ

25 MITTWOCH

JuBüZ: 13.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17.30 Uhr Generationen: Stadtteiltheater, JuBüZ

26 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

27 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

30 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ

Termine für die Juli 2025-Ausgabe bis Donnerstag, 10.07. einreichen!

! Information des Senioren-Sicherheitsberaters der Karthause !

Der Seniorensicherheitsberater der Karthause, Herr Karl Heinz Jost, ist in jeder zweiten Woche mittwochs im **Café Hoefer** Karthause, jeweils in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.

In diesen Sitzungen bereitet er die aktuellsten Erkenntnisse zu Betrugsmaßnahmen am Telefon, im Internet, per WhatsApp und an der Haustür auf. Jost präsentiert nicht nur Informationen, sondern bietet auch praktische Ratschläge, um sich vor diesen Betrügereien zu schützen. Zusätzlich stellt er Informationsmaterial zur Verfügung, das für die Besucher bereitliegt.

Der nächste Termin:

→ Am 14.05.2025 fällt aus
→ 11.06.2025 um 15.00 Uhr

Es freut sich schon auf Ihren Besuch und verbleibt

Seniorensicherheitsberater
Karl Heinz Jost



Beachparty Camping & Beachclub Fachbach

Am Samstag, den 14. Juni 2025, findet im Camping & Beachclub Fachbach die erste Beachparty statt – und das gleich mit einem besonderen Highlight: der „Party on the Beach“. Von 17:00 bis 22:00 Uhr lädt das Strandareal zu einem unvergesslichen Abend voller karibischer Rhythmen ein.

DJ Salomon sorgt mit einer mitreißenden Mischung aus Salsa, Bachata, Merengue, Reggaeton und Kizomba für tropisches Flair direkt an der

Lahn. Vor der Party gibt es ab 16:30 Uhr einen kostenlosen Salsa-Anfänger-Workshop mit Bujar und Elin von der Tanzschule Salsa Revolucion – perfekt für alle, die erste Tanzschritte wagen oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Eintritt zur Party: 5 Euro

Ort: Camping & Beachclub Fachbach, Furtweg 14, 56133 Fachbach

Veranstalter:
Tanzschule Salsa Revolucion



Versicherungen? Machen wir!

Ganz gleich, ob es um Sie,
Ihre Familie oder Ihr Eigentum
geht: Wir haben die richtige
Versicherung für Sie.

[sparkasse-koblenz.de/
versicherungen](https://sparkasse-koblenz.de/versicherungen)



Sparkasse
Koblenz